



St. Martin Wiblingen



St. Franziskus Wiblingen



St. Anton Unterweiler



Hl. Kreuz Gögglingen



**Seelsorgeeinheit
Ulm-Basilika**



St. Laurentius Donaustetten

Kreuzfahrt mit Tiefgang

28 junge Christen reisten vom 6. - 15.8.2021 trotz Corona durch Kroatien. In diesem Artikel versucht Pastoralreferent Christoph Esser die spirituelle Dimension dieser Jugendwallfahrt zu beschreiben.

Nachfolge Christi konkret: „Was willst du das ich dir tue?“

Wer sich mit der katholischen Jugend auf eine Gruppenreise begibt, merkt schnell den Unterschied zum gewöhnlichen Familienurlaub. Mit kleinem Gepäck (so, dass es jeder selber tragen kann) und dem Reisesegen von Pater Laurent startet die Anreise nach Split. 23 Stunden gemeinsam im Bus zu sitzen, ist unsere erste Grenzerfahrung und schweiß unsere Gemeinschaft zusammen. Man teilt nicht nur den Proviant, sondern lernt sich schnell im persönlichen Austausch kennen. Müde besteigen wir unser Schiff Marija Magdalena. Das Meer vor Augen, erinnert es uns an die Fischer, die mit Jesus in See stachen. Die Sonne brennt, es gibt kaum Schatten, Wasser und Sonnencreme sind nun wichtiger als jeglicher Luxus. Fürsorglich passt die Gemeinschaft auf einander auf, denn wenn einer leidet, betrifft es alle.

Wir sitzen alle im gleichen Boot

Zweimal am Tag lesen wir im Lucas-Evangelium oder der Apostelgeschichte. Die jungen Mädchen überlegen, was sie dem Engel Gabriel an Marias Stelle geantwortet hätten. Wir diskutieren die Werte Jesu in der Bergpredigt und über Vergebung und Neid in unserem Leben. Auf dem Schiff kommt es kaum zum Streit. Die Gruppe hält zusammen. Der Egoismus weicht der Rücksicht.

In Pucišća auf der Insel Brac lernen wir zufällig Bischof Nikola Eterovic, der aktuell in Deutschland Apostolischer Nuntius ist, kennen. Er nimmt sich Zeit, freut sich über die Begegnung mit den Ministranten aus Ulm und segnet uns. Täglich besichtigen wir Kirchen. Die Frömmigkeit der Kroaten ist

unübersehbar und die Frage drängt sich auf: „Kommt Gott bei mir selbst zu kurz?“

Gottes Werke lassen uns staunen

Immer wieder sitzen wir am gedeckten Tisch, niemand von uns muss arbeiten. Wir leben in den Tag und genießen ihn. Nachts schlafen viele an Deck und hoffen auf Sternschnuppen der Perseiden. Tagsüber schwimmen Delfine auf unserer Bugwelle, wir erfrischen uns im Meer und beim Schnorcheln lassen wir uns von der Unterwasserwelt faszinieren. Die Krkra-Wasserfälle und überhaupt die Schöpfung Gottes ist wunderschön und durchflutet uns mit Glück.

Gemeinsam durch die Krise

Hitze, Seegang, kein Rückzugsort – das Leben auf dem Schiff verlangt uns allen auch viel ab. Nach ein paar Tagen machen sich auch Strapazen bemerkbar. Acht Teilnehmer werden seekrank, stehen an der Reling und „füttern“ die Fische. Wir denken an Paulus, der monatelang reiste, um die frohe Botschaft nach Europa zu bringen; wir denken an die Flüchtlinge, die im Mittelmeer ertrunken sind, in der Hoffnung ein neues zu Hause zu finden. Smalltalk wird seltener, wir vertrauen uns einander an, erzählen von unseren Träumen und Krisen. Jeder wird mit seinen Eigenheiten geschätzt.

Gott sei Dank

Was nehmen wir mit von unserer Kreuzfahrt mit Tiefgang? Vor allem Dankbarkeit. Dankbarkeit für die Menschen, die uns diese Reise ermöglicht haben. Dankbarkeit, dass Gott uns heil nach Hause gebracht hat und Dankbarkeit für die vielen traumhaften Augenblicke, die wir erleben durften

Pastoralreferent Christoph Esser
Ausführlicher Artikel siehe bei Ulm-Basilika.de unter Rückblicke und bei Instagram.



Einladung zum Franziskusfest

Am 3. Oktober feiern wir unser Patrozinium.

Der Festgottesdienst findet um 10:30 Uhr statt und wird vom Kirchengemeinderat gestaltet. Zelebrant ist Vikar Michael Sankowsky.

Anschließend laden wir ab ca. 12 Uhr zum Mittagessen ein. Es gibt eine leckere Gulaschsuppe zum Selbstkostenpreis von 5 Euro pro Erwachsenen und 2,50 Euro für Kinder und Jugendliche.

Für Vegetarier ist mit einer Gemüsesuppe gesorgt.



Bitte beachten Sie, dass nur getestete, genesene und geimpfte Personen am Mittagessen teilnehmen können.

Franziskus-Shop

Folgende Termine sind vorgesehen:

14. und 15. Oktober

Vorschau: 18. und 19. November

Warenannahme jeweils donnerstags von 14 - 18 Uhr

Verkauf jeweils freitags von 10 - 18 Uhr.

Gewählte Vorsitzende Gisela Bantle

Firmung am 26. September durch Generalvikar Dr. Stroppel

Trotz Corona haben sich auch dieses Jahr 35 Jugendliche auf die Firmung vorbereitet. Die Katechese fand im Rahmen der Gottesdienste in der Jugendkirche statt.

Darüber hinaus hat die Firmgruppe B unter der Leitung von Renate Babic und Pater Laurent den Oster- und Passionsweg entlang der Donau mitgestaltet und unter anderem Schutzengelsteine bemalt, die dann an Ostern auf den Gräbern in Göggingen verteilt wurden. Inhaltlicher Schwerpunkt dieser Gruppe war die Lebenssituation der Massai-Kinder in Tanzania und was getan werden muss, um ihre Situation zu verbessern.

Die Gruppe B wird um 10:30 Uhr in der Basilika gefirmt.



Die Firmgruppe A unter der Leitung von PR Christoph Esser, Daniel Strele, Martin Schwer und Annika Hardegger pilgerte in den Sommerferien mit Kanus entlang der Donau. Sie lasen das ganze Johannes-Evangelium, besichtigten das Münster in Zwiefalten und die Wimsener Höhle und feierten mit Spiritual Udo Hermann einen Gottesdienst im Kloster Untermarkt.

Die Gruppe A wird um 14:00 Uhr in der Basilika gefirmt.

Herbstfest am 3. Oktober um 10:30 Uhr in der Kirche zur Heiligen Familie in Donaustetten

In diesem Erntedankgottesdienst wird die Schönheit der Schöpfung und ihre Bewahrung thematisiert. Impulse dazu kommen von Jana Slave (BUND) und PR Christoph Esser. Auch musikalisch wird der Organist Simon Kaifel die Besucher überraschen. Im Anschluss gibt es im Kirchhof die Gelegenheit selbstgestrickte Kleidung und Waren aus Afrika sowie frischgebackene Kuchen zu erwerben und die Möglichkeit, sich bei einem Getränk zu unterhalten. Im Innenraum

der Kirche werden Bilder von Donaustetter Hobbykünstlern ausgestellt sein. Um 18 Uhr finden unter dem Motto „FSK 18 Body and Soul“ meditative Übungen für junge Erwachsene unter der Leitung von Heidi Jabusch statt. Hierzu ist eine Online-Anmeldung über die Homepage erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten, es gelten aber die 3G Corona-Bestimmungen.

Pastoralreferent Christoph Esser

Vorschau: Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika „leben teilen“

102. Deutscher Katholikentag vom 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart

Das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZdK) und die Diözese Rottenburg-Stuttgart laden die Gläubigen im Mai 2022 zum Glaubensfest ein. Unter dem Leitwort „leben teilen“ sind Katholikinnen und Katholiken sowie Menschen aller Konfessionen in der Stuttgarter Innenstadt herzlich willkommen.

Katholikentage sind seit über 160 Jahren Großveranstaltungen, die in die Gesellschaft ausstrahlen. Gläubige aus

Deutschland und darüber hinaus beten und singen gemeinsam, diskutieren gesellschaftliche und politische Entwicklungen und entwerfen Ideen, wie die christliche Botschaft weiterhin in der Welt fruchtbar bleibt. Besucherinnen und Besucher erleben die Vielfalt kirchlichen Lebens in einem breitgefächerten Kulturprogramm.

Weitere Informationen zum Katholikentag:

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart stellt das Wichtigste zum Katholikentag in

Württemberg unter <http://www.drs.de/katholikentag> bereit.

Häufig gestellte Fragen zum Katholikentag und die dazugehörigen Antworten sind hier zusammengetragen: <https://www.drs.de/ansicht/Artikel/der-countdown-fuers-glaubensfest-laeuft-8609.html>.

Der 102. Deutsche Katholikentag selbst hat natürlich auch eine Homepage, über die später auch die Anmeldung zur Teilnahme möglich ist: <https://www.katholikentag.de>

Dekan Ulrich Kloos

Willkommen

Pastoralassistentin Lisa Fahrner und Vikar in Ausbildung Michael Sankowski Das Seelsorge-Team Ulm-Basilika erhält Verstärkung für 3 Jahre

Lisa Fahrner wird ab Herbst 2021 als Pastoralassistentin in der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika tätig sein. Und sie kommt nicht allein. Auch ihr Ehemann Matthias, mit dem sie seit zwei Jahren verheiratet ist, wird als Pastoralassistent in Erbach ins Arbeitsleben starten.



Geboren und aufgewachsen ist Lisa Fahrner in Ellwangen an der Jagst im Ostalbkreis. Besonders prägend in ihrer Kindheit und Jugend waren zwei Dinge – die Leichtathletik und die Ministranten. Schon sehr früh hat sie sich für Laufen, Springen und Werfen begeistert und zahlreiche Trainingstage absolviert. Die Freude an der Bewegung ist ihr geblieben – joggen, wandern und Spaziergänge gehören auch heute in ihr Freizeitprogramm. „Sorgen und psychische Belastungen werden kleiner, mein Kopf leert sich, und ich kann hinterher wieder kraftvoller und gut gelaunt in den Alltag eintauchen“ – berichtet sie fröhlich.

Seit ihrer Erstkommunion gehörten die wöchentlichen Ministranten-Grup-

penstunden in einer tollen Gemeinschaft zur Freizeit. Neben den vielfältigen Aktivitäten in der Gruppe war das Ministrieren ein wichtiger Teil ihres Lebens. „Besonders fasziniert hat mich dabei, dass wir Minis schon als Kinder und Jugendliche an den Gottesdiensten mitwirken konnten und durften. Die vielen Dienste der Minis – sei es Leuchter tragen, Gabenbereitung oder den Weihrauchkessel betreuen – machen die Gottesdienste lebhafter und bunter, feierlicher und wertvoller.“

Nach ihrem Abitur 2014 hat Lisa Fahrner ein einjähriges Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einer Einrichtung für psychisch behinderte Menschen absolviert. Dabei war sie für die Pflege und Betreuung von Personen zuständig, die an Depressionen, Schizophrenie oder den Folgen von Drogen- und Alkoholmissbrauch leiden – eine große Herausforderung für ein achtzehnjähriges Mädchen.

Um viele Erfahrungen reicher, führte ihr Weg sie dann nach Tübingen, wo sie nochmals die Schulbank drückte und Altgriechisch und Hebräisch lernte, um von 2016 bis 2021 Theologie zu studieren.

Für Lisa Fahrner beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt mit neuen Herausforderungen. Nichtsdestotrotz überwiegt ihre Vorfreude auf die Begegnungen mit den Menschen in Wiblingen und dem Ulmer Süden.

Herzlich willkommen Lisa Fahrner!

Christa Kuisl

„Hallo, ich bin der Neue“

Wieder einmal! Denn in den vergangenen Monaten und Jahren habe ich mich mit diesen oder ähnlichen Worten häufig vorgestellt. Zuletzt in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika rund um Ochsenhausen. Dort habe ich den Übergang zwischen des plötzlich verstorbenen Pfarrers Augustin und seinem nun bestellten Nachfolger Pfarrer Amann überbrückt. Zuvor war ich ein halbes

Jahr vor den Toren Münchens am Wallfahrtsort Maria Eich bei den dortigen Augustinern. Dem ging die Seminarzeit in Rottenburg und meine Diakonatszeit in Mössingen voraus. Schon weiter zurück liegt das Studium im Rheinland und das vorgelagerte Propädeutikum (Hebräisch, Griechisch, Latein) in Tübingen. Vor einer gefühlten Ewigkeit habe ich schon einmal in der Ulmer Region gelebt. Dort war ich bei einem IT-Unternehmen als Bereichsleiter für Microsoft-Unternehmenslösungen tätig. Ulm und seine Umgebung sind mir daher gut vertraut – zumal ich zwar gebürtig aus Schramberg stamme, aber in Allmendingen aufgewachsen bin. Nach den vielen



Aufbrüchen, Anfängen und den damit verbundenen Vorstellungen bin ich nun froh, dass ich eine längere Zeit bei Ihnen sein darf und Beziehungen entstehen können, die über die Vorstellung und ein erstes Kennenlernen hinausgehen. Herzliche Grüße

Ihr Vikar Michael Sankowski

Vers des Monats

In Matthäus 12,30 sagt Jesus: „Wer nicht für mich ist, der ist gegen mich, und wer nicht mit mir Menschen für Gott gewinnt, der führt sie in die Irre.“ In Markus 9,40 sagt Jesus dagegen: „Wer nicht gegen uns ist, ist für uns.“

Wie ist dieser Gegensatz zu erklären und was gilt denn nun? Wie immer kommt es auf den Kontext an: In Matthäus 12 wird Jesus von seinen Feinden angegriffen, nachdem er einen Menschen von einem Dämon befreit hatte. Es gibt Situationen, da muss man als Christ sofort handeln, ohne „wenn und aber“!

In Markus 9 wird von einem Zeugen des Herrn berichtet, der in seinem Namen Wunder bewirkte, obwohl er sich ihm nicht angeschlossen hatte. In diesem Fall macht Jesus deutlich, dass wir Christen nicht engstirnig und kleinkariert andere Menschen verurteilen dürfen, wenn diese von unserer gewünschten Norm abweichen, aber dennoch von ihrer Intention her Gutes tun. Wenn dies geschieht, geht es nämlich in Wahrheit nicht um die Sache Jesu, sondern um die eigene Eitelkeit.

Christoph Esser

Gottesdienste vom 17. September 2021 - 29. Oktober 2021 (sämtliche Angaben ohne Gewähr!)

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Göggingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

| September 2021 | St. Franziskus St. Anton Basilika | Hl. Familie Hl. Kreuz |
|--|---|--------------------------|
| 17. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit | | X |
| 16:30 Auftakt zur Reiterprozession | | X |
| 18:00 Reitersegnung im Klosterhof | X | |
| 18:30 Eucharistiefeier zum Heilig Kreuz-Fest mit Pater P. Stephan U. Kling, Roggenburg - Vorstellung Vikar Sankowsky - Männerchor und Bläserquartett | X | |
| 18. Sa 10:00 Tauffeier | X | |
| 14:00 Tauffeier | | X |
| 15:00 Tauffeier | | X |
| 17:00 Eucharistiefeier | | X |
| 19. So 09:00 Eucharistiefeier | | X |
| 09:00 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme | | X |
| 10:30 Eucharistiefeier | X | |
| 19:00 Jugendgottesdienst | | X |
| 21. Di 15:00 Anbetung | | X |
| 18:30 Eucharistiefeier | X | |
| 22. Mi 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 23. Do 09:00 Eucharistiefeier | X | |
| 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 24. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit | | X |
| 25. Sa 17:00 Eucharistiefeier | | X |
| 26. So 18:30 Taizè-Gebet | | X |
| 09:00 Wort-Gottes-Feier | | X |
| 09:00 Eucharistiefeier | X | |
| 10:30 Firmung mit Generalvikar Dr. Clemens Stroppel | X | |
| 10:30 Eucharistiefeier | | X |
| 14:00 Firmung mit Generalvikar Dr. Clemens Stroppel | X | |
| 17:00 Credo-Musikprojekt des Dekanats Ehingen/Ulm | X | |
| 28. Di 15:00 Anbetung | | X |
| 18:30 Eucharistiefeier (238 Jahre Kirchweihe) | X | |
| 29. Mi 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 30. Do 09:00 Eucharistiefeier | X | |
| 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| Oktober 2021 | | |
| 1. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit anschließend Aussetzung und Anbetung | | X |
| 18:00 Beichtgelegenheit | | X |
| 18:30 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag | | X |
| 2. Sa 09:30 Tauffeier | X | |
| 11:00 Trauung und Tauffeier | X | |
| 13:00 Trauung | X | |
| 15:00 Trauung | X | |
| 16:00 Beichtgelegenheit (Beichtstuhl) | | X |
| 17:00 Eucharistiefeier | | X |
| 3. So 10:30 Patrozinium, gestaltet vom Kirchengemeinderat, anschließend gemeinsames Mittagessen | | X |
| 10:30 Familiengottesdienst zum Erntedankfest | X | |
| 10:30 Eucharistiefeier, anschließend Herbstfest | | X |
| 4. Mo 17:00 Montags- und Friedensgebet | X | |

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Göggingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

| Oktober 2021 | St. Franziskus St. Anton Basilika | Hl. Familie Hl. Kreuz |
|---|---|--------------------------|
| 5. Di 15:00 Anbetung | | X |
| 18:30 Eucharistiefeier | X | |
| 6. Mi 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 7. Do 09:00 Eucharistiefeier | X | |
| 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 8. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit | | X |
| 9. Sa 15:00 Trauung | X | |
| 14:00 Trauung | X | |
| 17:00 Eucharistiefeier | | X |
| 10. So 09:00 Familiengottesdienst zum Erntedank | | X |
| 09:00 Familiengottesdienst | X | |
| 10:30 Eucharistiefeier | X | |
| 10:30 Eucharistiefeier | | X |
| 18:00 FSK 18 - Gottesdienst für Erwachsene | | X |
| 12. Di 15:00 Anbetung | | X |
| 18:30 Eucharistiefeier | X | |
| 13. Mi 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 14. Do 09:00 Eucharistiefeier | X | |
| 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 15. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit | | X |
| 16. Sa 17:00 Eucharistiefeier | | X |
| 17. So 09:00 Eucharistiefeier | | X |
| 09:00 Eucharistiefeier, anschließend Weißwurstfrühstück der Minis | | X |
| 10:30 Eucharistiefeier | X | |
| 19. Di 15:00 Anbetung | | X |
| 18:30 Eucharistiefeier | X | |
| 20. Mi 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 21. Do 09:00 Eucharistiefeier | X | |
| 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 22. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit | | X |
| 23. Sa 11:00 Tauffeier | X | |
| 13:00 Trauung | X | |
| 14:00 Tauffeier | | X |
| 17:00 Eucharistiefeier | | X |
| 24. So 09:00 Eucharistiefeier | | X |
| 09:00 Eucharistiefeier | X | |
| 10:30 Eucharistiefeier | X | |
| 10:30 Eucharistiefeier | | X |
| 14:30 Credo-Musikprojekt des Dekanats Ehingen/Ulm | X | |
| 19:00 Jugendgottesdienst | | X |
| 25. Mo 17:00 Ort des Zuhörens | X | |
| 26. Di 15:00 Anbetung | | X |
| 18:30 Eucharistiefeier | X | |
| 27. Mi 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 28. Do 09:00 Eucharistiefeier | X | |
| 18:30 Eucharistiefeier | | X |
| 29. Fr 09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit | | X |
| 17:00 Andacht zur silbernen Hochzeit | X | |

IMPRESSUM Die vorliegende Ausgabe ist das Mitteilungsblatt der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika für die Kirchengemeinden St. Martin Wiblingen mit St. Anton Unterweiler, St. Franziskus Wiblingen, Hl. Kreuz Göggingen und St. Laurentius Donaustetten.

Herausgeber: Kirchengemeinderat Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika · **Druck:** Ausgabe 7, Sept./Okt. 2021

Bilder: Redaktionsteam / Veranstalter / Pressestellen / mv-verlag Landthaler-Pfeifle / Datenbanken

Herstellung: mv-verlag + marketing Landthaler-Pfeifle GbR, Ulm-Wiblingen

Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind Redaktion und Verlag vorbehalten, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Eine Gewähr auf Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich laufend Änderungen ergeben.

© 2021 mv-verlag ulm. Die nächste Ausgabe erscheint mit WIBLINGEN aktuell Nr. 8/2021 am 29.10.2021 mit einer Laufzeit bis 02.12.2021.

Redaktionsschluss für Beilage 8/2021 ist der 08.10.2021, email: kirche.ulmsued@ulm-basilika.de, Weitere Termine und Informationen unter: www.ulm-basilika.de